



## ZOFINGEN | Baummuseum Enzo Enea und Chocolatier Läderach

# Viele Eindrücke gesammelt

Am längsten Tag des Jahres durften 29 Frauen und Männer unter der kundigen Leitung von Therese Germann, Rothrist, einen Tag mit zwei besonderen Höhepunkten erleben: Die Kulturgruppe Bezirk Zofingen Pro Senectute hatte zu einem ganztägigen Ausflug eingeladen. Das Reiseziel des Vormittages war das **Baummuseum Enea in Rapperswil-Jona** und am Nachmittag stand eine Führung bei in der Fabrik Chocolatier Läderach in Bilten auf dem Programm.

«In der Natur ist der Baum ein landschaftsprägendes Element. Eine Welt ohne Bäume ist nicht vorstellbar.» Mit dem Baummuseum hat Enzo Enea erstmals seine Vision umgesetzt und Landschaft, Botanik, Architektur, Kunst und Design sorgfältig kombiniert. Angelegt in einem 75'000 Quadratmeter grossen Park in der Nähe des Zürichsees, wurde im Jahr 2010 das Baummuseum eröffnet. Enzo Eneas Konzept von der Schaffung offener



**Der Park des Baummuseums strahlt eine wohltuende Harmonie aus.**

FOTO ZVG

Räume im Freien betont einzelne Bäume, die zu Objekten werden, sobald Besucher durch den Garten spazieren und sie aus verschiedenen Perspektiven betrachten. Im Freilichtmuseum stehen über 50 Bäume aus über 25 Arten, einige davon sind über 100 Jahre alt und erzeugen dadurch eine Aura der Unvergänglichkeit.

Nach einem feinen Mittagessen im Restaurant Froberg lenkte am Nachmittag der Bus-Chauffeur der Firma Gerber Reisen Roggwil sein Gefährt nach Bilten. Bei der Firma Läderach – 1962 gegründet durch Rudolf Läderach – durften die Teilnehmenden eine spannende und lehrreiche Führung und einen interessanten Einblick in die Welt der Schokolade erleben. Der Rundgang startete im Regenwald und endete im Genussweg, wo verschiedene Spezialitäten degustiert werden konnten.

Voller Eindrücke traf die Reisegruppe am frühen Abend wieder in Zofingen ein. Das Ziel der Gruppe «Kultur näher bringen und gemeinsam erleben» wurde an diesem Tag voll und ganz erfüllt.

Nächster Anlass: Freitag, 20. Juli. Führung durch die Altstadt Zug und Ziegeleimuseum Cham. Anmeldungen bis 10. Juli an Ruth Lerch, 062 797 63

ULRICH SCHÜTZ



## ZOFINGEN | Baummuseum Enzo Enea und Chocolatier Läderach

# Viele Eindrücke gesammelt

Am längsten Tag des Jahres durften 29 Frauen und Männer unter der kundigen Leitung von Therese Germann, Rothrist, einen Tag mit zwei besonderen Höhepunkten erleben: Die Kulturgruppe Bezirk Zofingen Pro Senectute hatte zu einem ganztägigen Ausflug eingeladen. Das Reiseziel des Vormittages war das Baummuseum Enea in Rapperswil-Jona und am Nachmittag stand eine Führung bei in der Fabrik Chocolatier Läderach in Bilten auf dem Programm.

«In der Natur ist der Baum ein landschaftsprägendes Element. Eine Welt ohne Bäume ist nicht vorstellbar.» Mit dem Baummuseum hat Enzo Enea erstmals seine Vision umgesetzt und Landschaft, Botanik, Architektur, Kunst und Design sorgfältig kombiniert. Angelegt in einem 75'000 Quadratmeter grossen Park in der Nähe des Zürichsees, wurde im Jahr 2010 das Baummuseum eröffnet. Enzo Eneas Konzept von der Schaffung offener



**Der Park des Baummuseums strahlt eine wohltuende Harmonie aus.**

FOTO ZVG

Räume im Freien betont einzelne Bäume, die zu Objekten werden, sobald Besucher durch den Garten spazieren und sie aus verschiedenen Perspektiven betrachten. Im Freilichtmuseum stehen über 50 Bäume aus über 25 Arten, einige davon sind über 100 Jahre alt und erzeugen dadurch eine Aura der Unvergänglichkeit.

Nach einem feinen Mittagessen im Restaurant Froberg lenkte am Nachmittag der Bus-Chauffeur der Firma Gerber Reisen Roggwil sein Gefährt nach Bilten. Bei der Firma Läderach – 1962 gegründet durch Rudolf Läderach – durften die Teilnehmenden eine spannende und lehrreiche Führung und einen interessanten Einblick in die Welt der Schokolade erleben. Der Rundgang startete im Regenwald und endete im Genussweg, wo verschiedene Spezialitäten degustiert werden konnten.

Voller Eindrücke traf die Reisegruppe am frühen Abend wieder in Zofingen ein. Das Ziel der Gruppe «Kultur näher bringen und gemeinsam erleben» wurde an diesem Tag voll und ganz erfüllt.

Nächster Anlass: Freitag, 20. Juli. Führung durch die Altstadt Zug und Ziegeleimuseum Cham. Anmeldungen bis 10. Juli an Ruth Lerch, 062 797 63

ULRICH SCHÜTZ